

Dezember 2019 - Februar 2020

Christus-Kirche Wandsbek Markt



**Advent und Weihnachten
Mit Gottes Segen in das neue Jahr
Weltgebetstag**

Ihre Kirchengemeinde am Wandsbeker Markt

GEMEINDEBRIEF



„Ich glaube; hilf meinem Unglauben!“ (Markus 9,24) (Widerständige) Gedanken zur Jahreslosung 2020.

Ein Wort aus dem Zusammenhang gerissen! Genauer: einer Heilungsgeschichte des Markus entnommen. Man kann es gar nicht laut genug herausschreien, dieses Wort - wie es der Vater in der Geschichte auch tut. Er schreit es heraus, aus Verzweiflung, aus Angst, aus Glauben und Unglauben zugleich. Hatte er doch seinen Sohn, der von Kindesbeinen an von furchtbaren epileptischen Anfällen geplagt wurde, zu Jesus gebracht, in der Hoffnung auf Heilung.

Die Bibel sieht in der Krankheit noch einen bösen Geist am Werk. Gegen beides – Krankheit oder Besessenheit! – soll nun der Glaube helfen („alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt“). Der Vater will ja genau dies gern glauben, und zugleich stößt er an die Grenze des Glaubbaren? „**Ich glaube; hilf meinem Unglauben!**“



Motiv von Stefanie Bahlinger, Mössingen, www.verlagambirnbach.de

So steht nun dieses Wort über dem Jahr 2020, weniger als Leitwort für die Wiederbelebung eines biblischen Wunderglaubens, sondern vielmehr als Beschreibung der Ambivalenz auch unseres eigenen Glaubens. Auch wir glauben, hoffen und beten...und erfahren zugleich doch immer wieder, wie schwach unser Glauben ist. Beides gehört wohl zusammen, der Zweifel war immer schon der Zwillingbruder des Glaubens! So heißt es manchmal. Und niemand von uns könnte sich eines zweifellosen Glaubens rühmen.

Ich finde, das Wort passt hinein in unsere Zeit, die wir doch als überaus ambivalent erleben. Glaube und Zweifel an der Demokratie, Hoffnung auf Abwendung klimatischer Katastrophen einerseits und Fatalismus auf der anderen Seite („Was können wir hier schon ausrichten?“). Wir erleben den Aufbruch einer jungen Generation mit großer Hoffnung auf

eine nachhaltige und lebenswerte Zukunft für unsere Kinder und Kindeskinde; und zugleich sind viele voller Zweifel, ob dies denn auch gelingen mag. Ohne Zweifel: Wir müssen handeln! Heute! Hier! Jetzt! Für ein lebbares Morgen!

Dazu gehört auch die Auseinandersetzung mit unserer gefährdeten Demokratie, die gegenwärtig eine große Zerreißprobe erlebt. Wir wollen unsere Freiheit behalten, dafür müssen wir aber auch für sie eintreten! Aber doch bitte mit demokratischen Mitteln! Nicht mit Hass, Hetze und gegenseitiger Verunglimpfung, sondern im Gespräch, mit voller Überzeugung, mit dem Glauben an das Gute, das uns doch zusammenhält. Aber bitte demokratisch und in gelebter Meinungsvielfalt!

Im kommenden Jahr bedenken wir auch das Ende des 2. Weltkrieges (8. Mai 1945). Dieses Datum wird uns bewegen in Gottesdiensten, Themenabenden und Veranstaltungen. Am 23. Januar 1945 wurde Helmuth James Graf von Moltke in Berlin-Plötzensee hingerichtet. Eine Gedenkplatte für von Moltke liegt auf dem Historischen Friedhof Wandsbek. Seiner werden wir zusammen mit der Hamburger Bischöfin Kirsten Fehrs im Januar in der Christus-Kirche gedenken. Das legt nahe, das kommende Jahr unter ein historisches wie auch zukunftsträchtiges Thema zu stellen: „Kirche im/und Widerstand“ – so lautet das Jahresthema unserer Evangelischen Akademie Wandsbek. Vieles wird uns also bewegen im kommenden Jahr 2020.

Darüber hinaus geht es aber auch um uns selbst, um unsere eigenen Hoffnungen, Ängste und Zukunftswünsche. „**Ich glaube; hilf meinem Unglauben!**“ Das gilt doch immer auch angesichts unserer Gegenwart, die uns so kräftig durcheinanderbringt und erschüttert. Bekenntnis („Ich glaube“) und Hilferuf („Hilf meinem Unglauben!“) – beides gehört zusammen, gerade in den Ambivalenzen unserer Zeit. War es je anders? Der Glaube lebt doch immer „zwischen den Zeiten“, mit dem Blick auf die Gegenwart und der Hoffnung auf das Kommende.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen eine besinnliche Adventzeit, eine fröhliche Weihnacht und einen friedlichen Jahreswechsel, ein gesegnetes neues Jahr - und einen lebendigen Glauben, der uns hindurchtragen möge durch alle Höhen und Tiefen unserer Zeit. Ich danke Ihnen allen für Ihre Treue, für die Offenheit und Freundlichkeit, die Sie alle unserer Kirchengemeinde am Wandsbeker Markt entgegenbringen. Daher von Herzen: Ein gesegnetes Jahr 2020!

Ihr Richard Höick, Pastor





Abschied von unserem bewährten Küster-Duo

Am Sonntag, dem 22. September, haben wir uns nach dem Gottesdienst in einer vom Kirchengemeinderat der Christus-Kirche ausgerichteten Abschiedsfeier in der Taufkapelle von unseren beiden Küster*innen Astrid Röbbing und Basti Vogler verabschiedet, die in den vergangenen Jahren für uns tätig waren. Ein Umzug mit dem Ehemann nach Brunsbüttel für die eine und die stärkere berufliche Belastung gerade auch an den Wochenenden für den anderen waren Grund und Anlass, diesen Dienst aufzugeben. Die Christus-Kirche lässt beide nur ungern ziehen, denn Astrid Röbbing und Basti Vogler waren ein gutes und eingespieltes Team und haben ihren Dienst sehr gewissenhaft und verantwortungsvoll versehen. Beiden sagen wir noch einmal herzlichen Dank für ihre Arbeit und wünschen ihnen weiterhin Gottes reichen Segen. Unsere Kirchentür steht ihnen immer offen. Dafür sorgen schon die beiden Neuen, die nach einer Ausschreibungsphase gefunden wurden und die bei diesem Abschied auch schon dabei waren: ein herzliches Willkommen für unsere beiden neuen Küsterinnen Frau Sonja Waldow und Frau Ilona Schwenke. Mögen sich beide in unserer Kirchengemeinde gut einarbeiten und wohlfühlen – wir werden die Damen in einem der kommenden Gemeindebriefe vorstellen.

Steffen Storck

Einladung zum „Tag der Gemeinde und der Ehrenamtlichen“

Sonntag, 2. Februar 2020 um 10.00 Uhr in der Christus-Kirche

Dieser Tag hat im Leben unserer Christus-Kirche ja schon eine gewisse Tradition. Seit Jahren begehen wir diesen Tag im Februar ganz bewusst in Hinblick auf das Ehrenamt und die aktive Mitgestaltung an unserer Kirchengemeinde am Wandsbeker Markt. Viele Aufgaben und Herausforderungen sind in den letzten Jahren hinzugekommen, für die wir Ihre Hilfe und Unterstützung brauchen.



Kommen Sie also sehr gerne an diesem Sonntag um 10 Uhr zu einem von Ehrenamtlichen gestalteten Gottesdienst in der Kirche. Ab 11.30 Uhr kommen wir dann in der Taufkapelle zusammen, um gemeinsam zu überlegen, wie wir unsere Kirche weiter auf einem guten und gesegneten Weg begleiten. Wir laden Sie herzlich dazu ein!

Steffen Storck



Herzliche Einladung an
Jung und Alt zum
Schmücken unseres
Weihnachtsbaumes in
der Kirche

**am Donnerstag,
dem 19. Dezember
um 19.00 Uhr
in der Christus-Kirche**

Weltgebetstag 2020

Steh auf und geh! Zum Weltgebetstag 2020 aus Simbabwe

„Steh auf und geh!“, das ist das Motto des WGT 2020. In verkürzter Form ist es die Aufforderung, die Jesus in Kap. 5 des Johannevangeliums an den geheilten Kranken richtet.

Die Frauen aus Simbabwe, die dieses Mal die Gottesdienstordnung des WGT gestaltet haben, machen eindringlich deutlich, dass damit wir alle gemeint sind. Obwohl ihre Lebensbedingungen keineswegs leicht sind, geben sie die Hoffnung nicht auf und rufen sich und uns zu „Steh auf und geh!“

Im kommenden Frühjahr feiern wir hier in unserer Christus-Kirche den gemeinsamen Weltgebetstags-Gottesdienst der acht Gemeinden unserer Region:



WGT-Gottesdienst am Freitag, 6. März 2020, um 18 Uhr, Christus-Kirche

Alle sind herzlich eingeladen zum Gottesdienst und zum anschließenden Beisammensein im Gemeindesaal. Unter dem Motto „Steh auf und geh!“ freuen wir uns auf eine lebendige, bewegte und bewegende Feier. Und natürlich sind Sie sehr willkommen, wenn Sie Lust und Zeit haben, bei Vorbereitung und Durchführung mitzuwirken.



Simbabwe besitzt fruchtbare Böden und reichhaltige Bodenschätze (Gold, Platin, Diamanten, Kupfer, Nickel, Chrom, Kohle und seltene Erden). Es verfügt außerdem über touristisch interessante Naturschönheiten, darunter mehrere Nationalparks, und am Sambesi donnern die Victoriafälle über 108 m hinab.



„Simbabwe“, das heißt „Steinhäuser“. Zwei rund gemauerte graue Steintürme sind Sinnbild einstiger Hochkultur, heute gehören sie zum Weltkulturerbe. Auf dem Titelbild des diesjährigen Weltgebetstages, das von der Künstlerin Nonhlanhla Mathe geschaffen wurde, dominieren diese eindrucksvollen Monumente die Bildmitte.

In seiner Blütephase vom 11. bis zur Mitte des 15. Jahrhunderts hatte das Großreich Simbabwe bis zu 18.000 Einwohner, es handelte unter anderem mit Elfenbein, Gold und Hirse. Doch langsam zerfiel das einstige Großreich und die Wirtschaftsmacht schwand. Erst 1980 erreichte das Land dann nach mehrjährigen verlustreichen Kämpfen endlich die Unabhängigkeit von der britischen Kolonialmacht.

Auf dem ersten mit großer Mehrheit gewählten Präsidenten Robert Mugabe, der gerade kürzlich verstorben ist, ruhten große Hoffnungen, doch er etablierte ein autoritäres, repressives Herrschaftssystem. Zunehmend geriet das Land durch eine verfehlte Wirtschaftspolitik und jahrelange Korruption in eine schwere Wirtschaftskrise. Vom Internationalen Währungsfond auferlegte, aber verfehlte Reformen trieben es in eine hohe Verschuldung.

Durch die in Simbabwe grassierende AIDS-Pandemie sind Millionen von Kindern zu Waisen geworden, die Großfamilien sind mit ihrer Pflege zunehmend überfordert. AIDS-Waisen und HIV-infizierte Kinder werden ausgegrenzt und diskriminiert und tragen ein hohes Risiko, an Unterernährung zu leiden.

Der Weltgebetstag möchte daher das Land durch eine Teil-Entschuldung entlasten und fordert die Bundesregierung mit einer Unterschriftenaktion auf, Simbawes ‚Schulden in Gesundheit‘ umzuwandeln. Wir hoffen auf Ihre Unterschrift am Weltgebetstag!

Die Frauen aus Simbabwe beklagen die herrschenden Verhältnisse, doch sie geben die Hoffnung nicht auf und machen sich das Motto „Steh auf und geh!“ zu eigen.

Dieses Motto ist auch das zentrale Thema des Titelbildes von Nonny Mathe. Gemeinschaft, Fürsorge, Nähe und Verbundenheit geben Mut und Kraft aufzustehen und zu gehen, gemeinsam in eine bessere Zukunft. Dies wird durch die Menschen im Vordergrund symbolisiert. Zuversicht und Freude sowie hoffnungsfrohe Hinwendung zu Gott zeigt die Haltung der großen Frau im himbeerroten gemusterten Kleid auf der linken Bildseite. Die gelben Strahlen der Sonne über der Frauengestalt nehmen einen großen Bildbereich ein. Sie dominieren deutlich gegenüber dem eher düsteren Himmel hinter den Steintürmen auf der rechten Bildseite. Und auch sie vermitteln eine hoffnungsvolle Aussicht.



Jutta Cukrowicz

Impressionen von der Bulgarien-Studienreise 11.-19. September

22 Männer und Frauen – aus der Christus-Kirchengemeinde und auch darüberhinaus – nahmen an der von Marianna Nestoris und Steffen Storck im September geleiteten Studienreise nach Bulgarien teil. Die Reisegruppe lernte u.a. die lebendige Hauptstadt Sofia und ihre lange und reiche Geschichte kennen sowie Plovdiv - die Kulturhauptstadt des Jahres 2019. Die Orthodoxie, die Klöster und unterschiedlichen Landschaftsformen, die Begegnung mit Vertreter*innen von Judentum und Islam haben einen großen und guten Eindruck bei allen Teilnehmer*innen hinterlassen.

Steffen Storck



Die Reisegruppe in der Kulturhauptstadt Plovdiv



Impression der Stadt Plovdiv – ganz im Zeichen der Mondlandung vor 50 Jahren

Alle Veranstaltungen der Evangelischen Akademie Wandsbek finden im Gemeindehaus in der Schloßstr. 78 statt.

JAHRESTHEMA 2020

„Kirche im / und Widerstand“

Ein bedeutungsträchtiges Jahr 2020 liegt vor uns. Viele historisch wichtige Daten jähren sich, die damit verbundenen Ereignisse prägen unsere Gegenwart bis heute. So begehen und bedenken wir in 2020 unter anderem den 75. Jahrestag des Kriegsendes (8. Mai 1945), den 75. Todestag von Helmuth James Graf von Moltke (23. Jan. 1945), an den eine Gedenkplatte auf dem Historischen Friedhof Wandsbek erinnert, den 75. Todestag von Dietrich Bonhoeffer (9. April 1945), den wohl einzigen Evangelischen Märtyrer, - um nur einige zu nennen. Viele andere wichtige Gedenktage ließen sich hier noch anführen, die von gesellschaftlichem und auch theologischem Interesse sind. So habe ich mich entschieden, das Jahr 2020 in der Evang. Akademie Wandsbek unter das Motto „Kirche im /und Widerstand“ zu stellen.

Wieder erwartet uns ein interessantes und bewegendes Programm, das jedoch noch nicht ganz in seinem Umfang steht. Einladen möchte ich Sie jedoch heute schon zu unserem thematischen Auftakt im Januar, den wir begehen wollen mit einem

**GOTTESDIENST zum Gedenken an
Helmuth James Graf von Moltke
am Donnerstag, dem 23. Januar, um 19.00 Uhr
in der Christus-Kirche Wandsbek
mit Frau Bischöfin Kirsten Fehrs**



Zwischen Anpassung und Widerstand – Die Rolle der Kirchen im "Dritten Reich“

Am 4. Februar um 19.00 Uhr

Referent: Der Kieler Historiker Prof. Dr. Manfred Hanisch

Wie haben sich beide Kirchen zum Nationalsozialismus verhalten von den Anfängen 1933 bis zur Aufarbeitung bis heute? Der Antworten sind viele. Da gab es mutige Formen des Widerstands einzelner katholischer und protestantischer Geistlicher. Aber haben beide Kirchen als Institutionen nicht doch versagt? Ein Überblick über die sehr facettenreiche Rolle der Kirchen im "Dritten Reich" zwischen Anpassung und Widerstand ist Thema des Vortrages.

Das weitere Programm erfahren Sie dann durch Aushänge, Flyer und über unsere Homepage.

Richard Hölck



Ihr Kopier- & Druck Center - im Herzen von Wandsbek - Für göttliche Kopien

**Binden
Plotten
Drucken
Scannen
Kopieren**

Daisy's REPR

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 10.00 - 18.30 Uhr

**Laminieren
Digitaldruck
T-shirtdruck
Tassendruck
Diplomarbeiten**

Schloßstraße 6 - 22041 Hamburg - Tel.: 040 - 652 12 12 - Fax: 040 - 68 33 55
web: www.daisydigital.de - mail: info@daisydigital.de



KIRCHE MIT KINDERN

Termine für den Kindergottesdienst:

Heiligabend, 24. Dezember um 13.00 Uhr:

„Komm, wir geh'n nach Bethlehem“
Kinderandacht der Konfis mit Krippenspiel für Kleine und ihre Familien. Kinder können gerne verkleidet als Hirten, Schafe oder Engel kommen und mitspielen!

15. Dezember um 11.30 Uhr: Wir feiern Advent

12. Januar um 11.30 Uhr

09. Februar um 11.30 Uhr

Wir laden alle Kinder, Eltern und Familien herzlich in die Christus-Kirche ein.

Es freuen sich auf Euch Pastor Storck und Team!

Es ist wieder soweit, Madsinos Puppenrevue präsentiert eine spannende Geschichte für Kinder:

„Das geheime Olchi-Experiment“ von Erhard Dietl.

Die Olchis als Helfer der Medizin - das kann ja nur schief gehen! MuffelFurz-Teufel! Professor Brausewein weiß, dass Bauchweh etwas ganz Furchtbares ist! Er weiß auch, dass die Olchis niemals Bauchweh haben. Und das, obwohl sie die merkwürdigsten Dinge verdrücken, zum Beispiel Reinsnagelauf mit überbackenen Stinkersocken. Dafür muss es doch einen Grund geben, denkt der Professor. Und er setzt alles daran, mit Hilfe der Olchis ein besonders wirksames Mittel gegen Bauchschmerzen zu entwickeln und damit den ersten Preis auf dem Erfinderkongress zu gewinnen. Nur hat er nicht damit gerechnet, dass die Olchis sehr eigenwillig sind. Und dann wirkt Professor Brauseweins Medizin auch noch ganz anders, als er sich das vorgestellt hat!

Do., 30.01.2020 15.30 Uhr & 17.00 Uhr & Di., 04.02.2020 15.30 Uhr & 17.00 Uhr
im Gemeindesaal (Schloßstr. 78) in Wandsbek.

Spieldauer ca. 50 Minuten
Karten gibt es eine halbe Stunde vor Beginn der Vorstellung an der Tageskasse (p.P. 7,-).
Infos: www.puppenrevue.de
Ermäßigungskarten mit 1,- Rabatt sind in örtlichen KiTas erhältlich.








Die Weihnachtsgeschichte

„Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeglicher in seine Stadt. Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, darum dass er von dem Hause und Geschlechte Davids war, auf dass er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie daselbst waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.



Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und des Herrn Engel trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen. Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und da die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen gen Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat. Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Da sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, welches zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über die Rede, die ihnen die Hirten gesagt hatten. Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.“ (Lukas 2,1-14)

GOTTESDIENSTE

01.12.19	10.00	1. Advent		Pn Hinrichsen	A
08.12.19	10.00	2. Advent Familiengottesdienst mit der Lebenshilfe e.V. und Chor		P Dr. Storck	
15.12.19	10.00	3. Advent		P Höick	A
	11.30	Kindergottesdienst		Team 	
	17.00	Festliche Adventsmusik und Weihnachtslieder zum Mitsingen		Musikgruppen	
22.12.19	10.00	4. Advent „Der klingende Adventskalender“		Kantor Gerd Jordan	
24.12.19		GOTTESDIENSTE AM HEILIGABEND:			
	13.00	Kinderandacht mit Krippenspiel „Komm, wir zieh 'n nach Bethlehem“		P Dr. Storck, KiGoDi-Team und Konfis	
	15.00	Familiengottesdienst mit Krippenspiel		P Dr. Storck und Konfis	
	17.00	Christvesper mit der Kantorei		P Höick	
	23.00	Christnacht		Pn Hinrichsen	
25.12.19	10.00	1. Weihnachtstag „Neu und treu“		P Dr. Storck	
26.12.19	10.00	2. Weihnachtstag		Pn Hinrichsen	
29.12.19	10.00	1. Sonntag nach dem Christfest „Wir sehen seine Herrlichkeit“		P Dr. Storck	



31.12.19	17.00	Gottesdienst am Altjahrsabend „In den Rissen des Lebens – ewiges Licht“		P Dr. Storck	
01.01.20	18.00	Segnungsgottesdienst zum Neuen Jahr		Pn Hinrichsen	
05.01.20	18.00	Epiphania „Lichterkirche“		P Höick	A
12.01.20	10.00	1. Sonntag nach Epiphania „Lasst uns Gottes Kinder sein“		P Dr. Storck	
	11.30	Kindergottesdienst		Team 	
19.01.20	10.00	2. Sonntag nach Epiphania		P Höick	A
23.01.20 Donnerstag	19.00	Gottesdienst mit Bischöfin Kirsten Fehrs anlässlich des 75. Todestages von Helmuth James Graf von Moltke		P Höick	
26.01.20	10.00	3. Sonntag nach Epiphania		Pn Kiesow	
02.02.20	10.00	Letzter Sonntag nach Epiphania Tag der Gemeinde und Ehrenamtlichen		Ehrenamtliche und Kantorei	
09.02.20	10.00	Septuagesimae		P Dr. Storck	A
	11.30	Kindergottesdienst		Team 	
16.02.20	10.00	Sexagesimae		N.N.	
23.02.20	10.00	Estomihi		P Kirsch	A
01.03.20	10.00	Invokavit		P Dr. Storck	A
06.03.20	18.00	Weltgebetstag in der Christus-Kirche		Team	

Christus-Kirchengemeinde Wandsbek Markt

<p>► Gemeindebüro Elisabeth Gebler-Wülfken Schloßstr. 78, 22041 Hamburg info@christuskirche-wandsbek.de Mo-Mi + Fr 10:00 - 12:00 Uhr</p>	<p>Tel. 652 20 00 Fax 652 20 07</p>
<p>Georg Groehn ImmoFin@christuskirche-wandsbek.de</p>	<p>Tel. 68 91 42 97</p>
<p>► Pastoren Richard Hölck, Oktaviostr. 72 hoelck@christuskirche-wandsbek.de</p>	<p>51 04 76</p>
<p>Dr. Steffen Storck, Schloßstr. 78 storck@christuskirche-wandsbek.de</p>	<p>67 04 98 79</p>
<p>► Kirchenmusiker Gerd Jordan, Schloßstr. 78 jordan@christuskirche-wandsbek.de</p>	<p>270 58 38</p>
<p>► Kantorei Christiane Rahloff, Schloßstr. 78 rahloff@christuskirche-wandsbek.de</p>	<p>68 43 44</p>
<p>► Kindergarten Lütten-Haus LÜTTEN-HAUS Dörte Kluwe, Schloßstr. 78 Luettenhaus@christuskirche-wandsbek.de Info: www.eva-kita.de</p>	<p>68 63 20</p>
<p>► Kirchenküche Wandsbek Birgit Vogler</p>	<p>652 36 35</p>
<p>► Gehörlosengemeinde Hamburg Pastorin Systa Ehm</p>	<p>Tel. 675 33 96 Fax 675 906 11</p>
<p>► Friedhofsverwaltung (in Tonndorf)</p>	<p>675 85 60</p>
<p>► TELEFONSEELSORGE 0800-111 0 222 oder 0800-111 0 111</p>	
<p>► Krankenhauseseelsorge (in der Asklepios Klinik Wandsbek) Pastorin Michaela Petersen mi.petersen@asklepios.com Pastorin Anja Kiesow a.kiesow@asklepios.com</p>	<p>181883 4435 181883 4335</p>



Abi und nun?

Diakonisches Jahr
im Ausland (DJiA)



INFO Evangelische Freiwilligendienste gGmbH
 Diakonisches Jahr im Ausland (DJiA)
 Otto-Brenner-Straße 9, 30159 Hannover
 Tel. 05 11/450008340
djia@ev-freiwilligendienste.de, www.DJiA.de



EJW-Skifreizeit

29. Februar - 7. März 2020
 Kosten: 550€
 Anmeldung bei Pastor Richard Hölck

Wir fahren nach Hinterglemm in eines der größten und besten Skigebiete Österreichs. Wir freuen uns!

EINLADUNG:

11.02.2020 / 19:00 Uhr

VORTRAG & DISKUSSION:

Wie tickt die Jugend?

Eintritt frei! Um Anmeldung wird gebeten.



Foto Credits: pixabay.com

Veranstaltungsreihe JUGEND HEUTE gemeinsam mit unserem Kooperationspartner jugendkulturforschung.de!

Die Kooperation zwischen der Evang. Akademie Wandsbek und dem Team von jugendkulturforschung.de ermöglicht diese spannende Vortragsreihe rund um das Thema "Jugend heute". Am 11.02.2020 zeigt Jugendforscher Matthias Rohrer vom Institut für Jugendkulturforschung (Hamburg/Wien), wie gesellschaftliche Entwicklungen und Prozesse junge Generationen prägen und gibt einen prägnanten Einblick in die Lebens- und Wertewelt junger Deutscher in Zeiten der Klimakrise und zunehmender sozialer und ökonomischer Verwerfungen in der Gesellschaft.

Gemeinsam mit dem Team von jugendkulturforschung.de laden wir Sie herzlich ein!

Vortragsthema / Referent Matthias Rohrer: WIE TICKT DIE JUGEND?:

Die Jugend Anfang 2020: Eine Generation auf der Suche nach Halt

Das Ideal der jungen Generation: ein Lebensweg mit wenig Überraschungen und unerwarteten Wendungen, ein beschauliches Leben mit einem guten Job, eingebettet in ein harmonisches Umfeld. Da die Jugendlichen und jungen Erwachsenen diese Idealvorstellung in einem zunehmend globalisierten, immer unübersichtlicheren und komplexeren Umfeld, gepaart mit dem Vertrauensverlust in die gesellschaftlichen Großinstitutionen und in Zeiten des Klimawandels zunehmend gefährdet sehen, wenden sie sich einerseits einer hedonistischen Lebensführung - die Freizeit betreffend - und andererseits stabilitätsversprechenden Werten und dem sicherheitsgebenden unmittelbaren Nahbereich - Familie und Freunde - zu. Die Freizeit ist für die jungen Deutschen jener Lebensbereich, in dem sie durch intensives Erleben und Spaß dem überforderten Alltag und den eher düsteren Zukunftsaussichten zumindest teilweise entkommen können, der unmittelbare Nahbereich hingegen verspricht ihnen all das, was die Gesellschaft und die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen immer weniger zu bieten haben: Unterstützung, Stabilität und Sicherheit.

Wann: **Di., 11. 02. 2020 um 19:00 Uhr / Eintritt frei.** Einlass ab 18:30 Uhr, 19-20 Uhr Vortrag & Diskussion, danach Gelegenheit zu weiteren Gesprächen bei kleinen Snacks & Getränken, open End
Wo: Gemeindehaus Wandsbek, Schloßstraße 78, 22041 Hamburg
Wer: Begrüßung durch Pastor Hölck, Vortrag vom Jugendforscher Matthias Rohrer vom Wiener Institut für Jugendkulturforschung – Department Hamburg jugendkulturforschung.de

Eintritt frei! Anmeldung erbeten: office@jugendkulturforschung.de oder Richard.Hoelck@t-online.de

Jugendgruppe am Donnerstag

Der Treff für Jugendliche ab 14 Jahren, die mit Freunden Billard oder Kicker spielen, sich austauschen, Leute kennenlernen oder Projekte planen möchten.

Donnerstags von 18.00 - 21.00 Uhr

im Jugendkeller des Gemeindehauses Schloßstr. 78.

Die Jugendandacht

Donnerstags nach der Jugendgruppe um 21.00 Uhr

in der Christus-Kirche, gestaltet von der Evangelischen Jugend Wandsbek.



Akti-We

Das Aktiv-Wochenende



Einmal im Monat findet unser Akti-We statt. Lern neue Leute kennen und stell Dich coolen Herausforderungen!

► Start: I.d.R. sonntags um 12.00 Uhr an der Christus-Kirche Wandsbek

► Kosten: I.d.R. 10 € (inkl. Essen)

(Änderungen möglich. Aktuelle Infos gibt's im Jugendkeller!)

Infos & Kontakt

Richard Hölck: Richard.Hoelck@t-online.de
040 / 51 04 76

► www.ejwonline.de

► Facebook: Evangelische Jugend Wandsbek

► Instagram: Evangelische_Jugend_Wandsbek

► YouTube: Evangelische Jugend Wandsbek



Sitzungen des Kirchengemeinderats

Finden i. d. R. am **1. Montag des Monats um 19.30 Uhr** im Gemeindehaus Schloßstr. 78 statt. Im öffentlichen Teil der Sitzungen sind Gäste willkommen.

Kontakt über das Gemeindebüro, Tel. 652 20 00

„Staubfrei“ - Das Bücherantiquariat

Jeden **Donnerstag von 16.00 - 18.00 Uhr** können Sie im Kleinen Gemeindesaal in Büchern stöbern und diese günstig erwerben oder Ihre Bücherspenden abgeben.

Achtung:

Wir sind jetzt auch auf dem Nachbarschaftsportal <https://nebenan.de> zu finden!



**SCHÜLER
SEELSORGE**

wandsbek

Gespräch · Beratung · Orientierung
für Jugendliche

Wir sind für Euch da:

Termine nach Absprache

Kontakt: 0176 51 333 933

info@schuelerseelsorge-wandsbek.de

Trauergruppe „Antigone“ der Christus-Kirche

Damit Trauernde nicht allein bleiben und ihren schmerzlichen Verlust nicht nur dem Lauf der Zeit überlassen müssen, bietet die Christus-Kirche Wandsbek Begleitung und Unterstützung an.

Jeden **1. Donnerstag im Monat von 19.00 - 20.00 Uhr**

im Gemeindehaus Oktaviostr. 72

Kontakt: Angela Dartmann (Zertifizierte Seelsorgerin), Tel. 6431512

"Plattdütsch - Moderspraak"

Einladung zur plattdeutschen Klön- und Gesprächsrunde mit Gundula Schröder und Hella Hinrichsen.

Jeden **3. Montag im Monat, 15.30 Uhr:**

Am 16. Dezember 2019, 20. Januar 2020, 17. Februar 2020.

im Kleinen Gemeindesaal, Schloßstr. 78

Spiele-Kreis

Jeden **2. Dienstag im Monat, 14.00 - 16.00 Uhr**

im Kleinen Gemeindesaal, Schloßstr. 78

Kontakt: Frau Soetbehr, über das Gemeindebüro, Tel. 652 20 00

Die „Frauenrunde“

Etwa alle vier Wochen trifft sich donnerstags um 19.30 Uhr ein kleiner Kreis interessierter Frauen und redet über Gott und die Welt.

Im Gruppenraum, Schloßstr. 78, 1. Stock

Kontakt: Pastorin Hella Hinrichsen, über das Gemeindebüro, Tel. 652 20 00

Frauengesprächskreis

Jeden **2. und 4. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr**

im Kleinen Gemeindesaal, Schloßstr. 78

Kontakt: Gabriele Titzck, über das Gemeindebüro, Tel. 652 20 00

Handarbeitstreff

Jeden **Mittwoch um 15.00 Uhr** in der Kirchenküche, Christus-Kirche. Stricken, sticken, nähen, häkeln, klönen... Kommen Sie gerne dazu!

Kontakt: Birgit Vogler Tel.: 652 36 35

Senioren-Treff

Jeden **3. Dienstag im Monat 15.00 – 17.00 Uhr**, Gemeindehaus Schloßstr. 78, Großer Saal. Alle zwischen 50 und 100 Jahren – und darüber – sind herzlich eingeladen.

Die nächsten Termine:

10. Dezember 2019: „Es begab sich aber zu der Zeit, dass eine Einladung vom Seniorentreff ausging, Weihnachten zu feiern.“

21. Januar 2020: „Älter werden – mit dem Blick von Astrid Lindgren“
Referentin: Frau Beyer

19. Februar 2020: „Hafen-Sang und Hafen-Klang“
Maritimitäten mit dem Duo „Schietbüddel“



Kontakt: Frau Herzberg, Tel. 200 89 51
Vertretung: Frau Gerber, Tel. 20 227 120

Kantorei der Christus-Kirche

Mittwochs 20.00 - 22.00 Uhr im Turmsaal der Kirche
Die Kantorei der Christus-Kirche sucht gute Bässe mit Chorerfahrung.

Kontakt: Christiane Rahloff, Tel. 68 43 44,
 rahloff@christuskirche-wandsbek.de

Flötenensemble

Montags 18.00 - 19.30 Uhr

Kontakt: Ingeborg Maack, Tel. (04106) 12 79 88

Kinderchor an der Christus-Kirche

Dienstags 17.15 - 18.15 Uhr - Leitung: Svetlana Gerulat
 In Zusammenarbeit mit der Musikschule Recital Musik-Forum Wandsbek

Kontakt: Josef Schäfer, Tel. 68 20 35

Vokalensemble Wandsbek

Die Proben finden projektbezogen statt.
 Vom-Blatt-Singen und Gesangsausbildung erforderlich!

Kontakt: Gerd Jordan, Tel. 270 58 38, jordan@christuskirche-wandsbek.de

Northern Lights

Für Anfänger mit Kenntnissen
 Donnerstags 19.00 - 20.30 Uhr, im Turmsaal der Kirche
 Monatl. Beitrag: 15,00 €.

Kontakt: Svenja Kühnemann, Tel. 0176 60 97 65 19,
 svenja.kuehnemann@gmx.de

**Hochinteressante Konzerte und Events in der Christus-Kirche Wandsbek****170. Wandsbeker Abendmusik****Ein französischer Abend**

Freitag, 31. Januar 2020, um 19.30 Uhr

Sonaten für Violine und Klavier von
 Debussy, Ravel, Poulenc und Fauré

Gustav Frielinghaus, Violine
Gerd Jordan, Klavier



**171. Wandsbeker Abendmusik****Sphärenklänge**

Freitag, 28. Februar 2020, um 19.30 Uhr

Stücke aus dem Zyklus "Für Kinder" von
 Béla Bartók und freie Orgelimprovisationen

Nala Levermann, Orgel
Gerd Jordan, Klavier



Wir beraten Sie gerne
 persönlich, jeden Tag, rund
 um die Uhr und kostenlos.

www.pflege-und-diakonie.de

Service-Telefon 0800-011 33 33

**Gott sei Dank,
 hier zählt der Mensch**

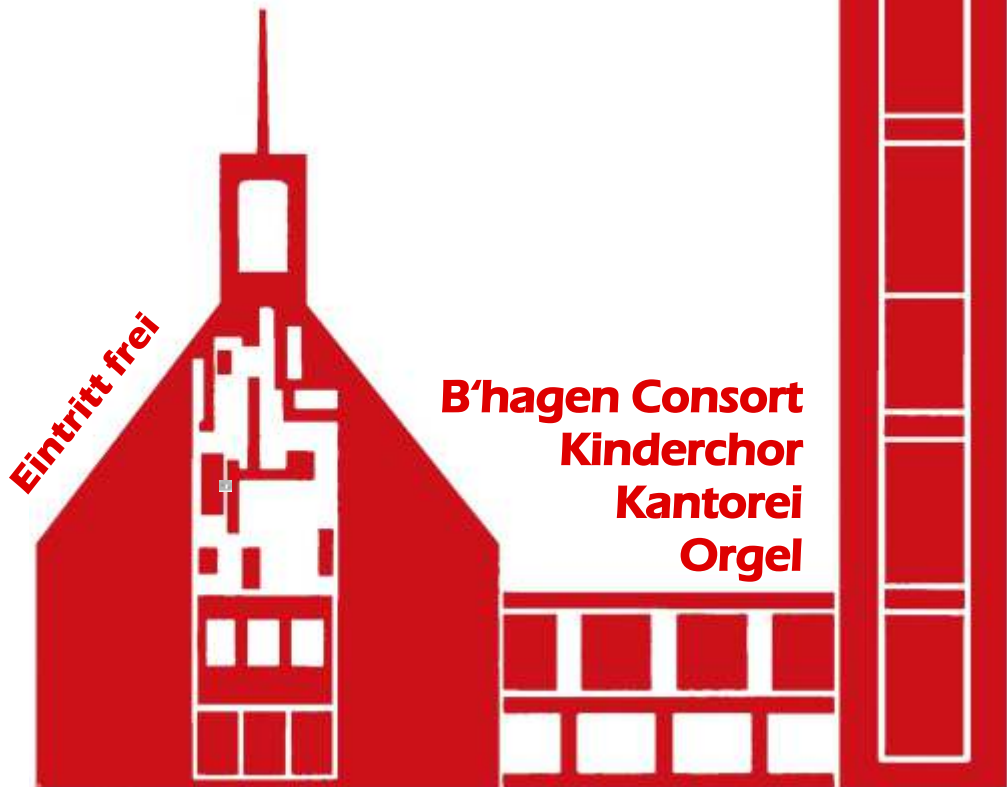
Auch ganz in Ihrer Nähe in einer von über 80 Pflege-Einrichtungen der Diakonie in Hamburg

Bei uns finden Sie sofort
 aktuelle freie Plätze im
 Seniorenheim, in der
 Kurzzeitpflege und Pflege-
 dienste oder Tagespflege-
 Einrichtungen.

Christus-Kirche Wandsbek Markt

3. Advent • 15. Dezember 2019 • 17.00 Uhr

FESTLICHE ADVENTSMUSIK und Weihnachtslieder zum Mitsingen



1949 - 2019

70 Jahre - Rückblick auf eine Gemeindegemeinschaft in der Christus-Kirche Teil 3

Vorwort: Werte Leser, dieser Rückblick ist so detailliert, dass wir uns entschieden haben, den lesenswerten und wichtigen Text in mehrere Teile aufzuteilen, weil wir ansonsten gezwungen wären, den Text zu kürzen. Damit hätten wir Ihnen aber wichtige Teile vorenthalten. Hier also Teil 3, der gesamte Text wird später auch auf unserer Internetseite zu finden sein...

Viel Vergnügen, die Redaktion des Gemeindebriefes.

Ich weiß vieles über die Frauenhilfe aus Erzählungen und ab 1982 war ich dabei –als Augenzeugin und Mitarbeiterin. In der Gemeinde gibt es nur noch wenige Menschen, die persönliche Erfahrungen und Erinnerungen an die Frauenhilfe haben. Man könnte ein Buch über die vielen Geschichten und Begegnungen der jeweiligen Menschen – natürlich ohne die richtigen Namen zu nennen – schreiben, das wäre ein Spaß.

Fazit: in den 70er Jahren hat Gott seine Hand über die Seniorenarbeit gehalten, gab Kraft und Stärke und Menschen, die mitarbeiten und sich engagieren. Mitmenschen, die die Anderen sehen und gernhaben und sagen: "Ich danke Gott, dass ich ein Teil von einem großen Ganzen bin und Gottes Dienst hier in dieser Gemeinde machen kann."

Ich bin sehr dankbar für meine Arbeitsmöglichkeit. Das musste alles mal aufgeschrieben werden, damit wir einen Blick auf die Not und die Wichtigkeit der Gemeinschaft nicht verlieren. Bleiben Sie von Gott behütet.

Ihre Gundula Schröder

Abschied von Ingrid Herzberg, geb. Möller

Am 12. Oktober verstarb im Alter von 91 Jahren Frau Ingrid Herzberg, geborene Möller, Mutter der Leiterin unserer Seniorenarbeit in der Kirchengemeinde. Frau Herzberg sen. war nicht nur lange Jahre ein engagiertes Mitglied in vielen Bereichen der Christus-Kirche, sondern auch im Förderverein für die Blinden- und Sehbehindertenseelsorge der Nordkirche e.V. Von 1974 bis 1978 hat sich diese Frau in vorbildlicher Weise um die Belange Blinder und Sehbehinderter im Bereich des Kirchenkreises Stormarn verdient gemacht. Über 45 Jahre ist Frau I. Herzberg zum Wohle Blinder und Sehbehinderter tätig gewesen. In Anbetracht ihres außergewöhnlichen Engagements in diesem Bereich wurde ihr 2005 das Bundesverdienstkreuz verliehen. Wir werden ihr Andenken in Ehren halten. Ihren Angehörigen sprechen wir unser Mitgefühl aus. Möge Gott sie die ewige Herrlichkeit erblicken lassen.

Steffen Storck



Aus Datenschutzgründen werden an dieser Stelle keine personenbezogenen Daten veröffentlicht.



Die Kirche ist geöffnet

- ▶ **montags + mittwochs 17:00 - 19:00 Uhr**
- ▶ **sonnabends 12:00 - 14:00 Uhr**

Besichtigung des Schimmelmann-Mausoleums

Führungen nach Verabredung, Kontakt:

Jutta Cukrowicz, über das Gemeindebüro: Tel.: 652 20 00,
E-Mail: Mausoleum@christuskirche-wandsbek.de

www.christuskirche-wandsbek.de

Wir sind bei facebook:
„Christus-Kirche Wandsbek“



Unser Gemeindebrief liegt zusätzlich in den folgenden Geschäften aus:

- ▶ **Adler Apotheke** Wandsbeker Marktstr. 73, 22041 HH
- ▶ **Claudius Apotheke** Wandsbeker Marktstr. 119, 22041 HH
- ▶ **Kiosk Hoffmann** Kielmannseggstr. 70, 22043 HH
- ▶ **Nähstudio** Kielmannseggstr. 65, 22043 HH
- ▶ **Salon Niens** Wandsbeker Marktstr. 146, 22041 HH

IMPRESSUM

Herausgeber: Der Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Christus-Kirche Wandsbek Markt

Layout: Daisy's REPRO: Christian Schumann, Inga Schwerdtfeger

Druck: Druckerei Hans Monno, Auflage 8.500 Stck.

Verantwortlich: Der Öffentlichkeitsausschuss der Christus-Kirche
(Dr. Steffen Storck, Richard Hölck, Markus Pooch, Christiane Rahloff)

Redaktionsschluss: 17.

Spendenkonto: Evangelische Bank, IBAN: DE87520604101206446027,

BIC: GENODEF1EK1 (▶ Bitte geben Sie bei Überweisungen ein Stichwort an, wie z.B. „Kirchenküche“, „Kirchenmusik“ oder „Partnerschaft Peru“)

„Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!“ (Jes 43,1)

Bentien Söhne

Bestattungsunternehmen „St. Anschar“
seit 1895 in 4. Generation

Individuelle Sterbevorsorge-Beratung

Erd-, Feuer-, See-, Anonymbestattungen

Beisetzung auf allen Hamburger Friedhöfen und Umgebung

Persönliche Beratung und Betreuung – auf Wunsch Hausbesuch

Eigener Trauerdruck mit großer Auswahl an Trauerpapier

Sterbegeldversicherungen durch das Kuratorium Deutsche Bestattungskultur

Übernahme sämtlicher Bestattungsangelegenheiten



Litzowstraße 13 • 22041 Hamburg (Wandsbek)

Tel. 0 40 - 68 60 44

Meiendorfer Str. 120 • 22145 Hamburg (Rahlstedt)

Tel. 0 40 - 6 78 16 47

www.bentien-bestattungen.de • Tag & Nacht erreichbar 0 40 - 68 60 44



POSTAKTUELL

Ein Service der Deutschen Post

Christus-Kirche
Wandsbek Markt

www.christuskirche-wandsbek.de



Bei Fragen kontaktieren Sie gerne unser Gemeindebüro: Schloßstraße 78, 22041 Hamburg, Telefon: 652 20 00,
E-mail: info@christuskirche-wandsbek.de, Sprechzeiten: Montag - Mittwoch & Freitag von 10:00 - 12:00 Uhr